



1 Festung Golubac © Vladislav Gajic/Fotolia.com 2 Donauschluchten im Đerdap-NP © Stanisa Martinovic/Fotolia.com

Die Kulturschätze Serbiens

- + Weinverkostung
- + Donauschiffahrt vorbei am „Eisernen Tor“
- + Festung Golubac im Đerdap-NP
- + Römisches Erbe Sirmium, Viminacium & Felix Romuliana
- + Tropfsteinhöhle Resava
- + Klöster Krušedol, Studenica und Žiča
- + Naturwunder Uvac Canyon



Serbien ist immer noch ein eher weißer Fleck auf der Landkarte vieler Reisender. Will man die Geschichte Europas verstehen, muss man sich auch dieser Region am Balkan widmen, deren wechselvolle Geschichte sich in der Struktur ihrer Städte, in der reichen Formensprache ihrer Klöster und in den antiken Ausgrabungsstätten abbildet. Wälder, Weinberge, Obstgärten und der große Fluss, der sich 588 km durch Serbien zieht und schon immer das Leben der Menschen an seinen Ufern bestimmte, spannen einen weiten Lebens-, Landschafts- und Kulturraum auf, den wir in 7 Tagen erkunden.



1. Tag: Graz/Klagenfurt/Innsbruck bzw. Salzburg/Linz - Wien - Belgrad. Zuflüge am Vormittag nach Wien bzw. AIRail von Salzburg und Linz nach Wien. Linienflug gegen Mittag (ca. 13.05 - 14.10 Uhr) mit Austrian nach Belgrad, der Hauptstadt Serbiens. Mit unserer Reiseleitung erkunden wir die traditionsreiche Stadt, die an der Mündung der Save in die Donau liegt und von den beiden Flüssen umspült wird. Die Hauptstadt Serbiens ist eine uralte Siedlung und war wegen ihrer günstigen Lage immer Ziel der Begehrlichkeit von unterschiedlichen Machthabern. Den historischen Kern der Stadt bildet die Festung Kalemegdan, die während der Türkenkriege zwischen dem Habsburger Reich und dem Osmanischen Reich bitter umkämpft war. Auf der Festung finden wir - wie anderswo in der Stadt - Spuren der römischen Stadt Singidunum. Nicht zu übersehen ist auch die Kirche des Hl. Sava - sie ist eine der größten orthodoxen Kirchen der Welt. Die Gedenkkirche ist ein charakteristischer Bestandteil des zeitgenössischen Stadtbilds von Belgrad. Zeit, sich im Hotel zum Abendessen einzufinden. Und dann vielleicht noch ein kurzer Rundgang?

2. Tag: Ausflug: Sremska Mitrovica/Sirmium - Novi Sad - Sremski Karlovci - Weinverkostung - Kloster Krušedol/Fruška Gora-NP - Belgrad.

Am Morgen unternehmen wir einen Ausflug in die antike römische Stadt Sirmium (heute Sremska Mitrovica), wo wir die Ausgrabungen des Kaiserlichen Palastes zu Sirmium besichtigen. Die Stadt war aufgrund der strategisch einzigartigen Lage am Kreuzungspunkt der Handelswege eine der wichtigsten des römischen Reiches am Balkan. Zuerst Militärzentrum der römischen Armee, dann wohlhabende Handelsstadt, wurde Sirmium im 4. Jh. eine der 4 Hauptstädte des Römischen Reiches. Wir fahren weiter in die zweitgrößte Stadt Serbiens und Hauptstadt der Provinz Vojvodina. Novi Sad wird bewacht von der riesigen Festung Petrovaradin, einer der größten barocken Festungen Europas. Wir besichtigen die Zitadelle und blicken auf die Dächer und Türme von Novi Sad. Weiter geht es in die hügelige Region des Fruška Gora-Nationalparks südlich von Novi Sad. Die Fruška Gora gilt als einer der drei heiligen Berge in der christlich-orthodoxen Welt - neben Sinai und Athos. Mit ihren Fresken und Bibliotheken und ihrem einzigartigen Baustil, einer Mischung aus byzantinischen und barocken Elementen, zählen die Klöster der Fruška Gora zu den bedeutendsten in Europa. Wir widmen uns besonders dem zwischen 1509 und 1516 errichteten Kloster Krušedol, das mit fantastischen Fresken ausgestattet ist. Eine schöne barocke Altstadt finden wir in Sremski Karlovci, quasi ein Stadt-Museum inmitten von Weinbergen. Wir spazieren vorbei am Vier-Löwen-Brunnen (das Wasser soll eine heilende Wirkung haben), sehen das Rathaus, die alte Apotheke und die beeindruckende barocke Domkirche. Am Abend Rückkehr nach Belgrad.

3. Tag: Belgrad - Archäologischer Park Viminacium - Golubac - Lepenski Vir - Bootsfahrt „Eisernes Tor“ - Kladovo. Heute wenden wir uns Richtung Osten und besichtigen in der Nähe von Kostolac das antike Viminacium. Die Stadt war zwischen 1. - 6. Jh. eine wichtige Grenzstadt und ein bedeutendes Militärlager. Die Kaiser Hadrian, Septimius Severus, Caracalla, Decius waren mit der Stadt verbunden, sie hatte sogar ein Münzprägungsrecht. Die intensiven Grabungstätigkeiten in den letzten Jahrzehnten legten mehr als 14.000 Gräber frei und brachten 30.000 teils sehr gut erhaltene Objekte aus der römischen Kaiserzeit ans Licht. Viminacium wird deshalb gern auch „Pompeji Serbiens“ genannt. Gegen Mittag erreichen wir die Festung Golubac, sie zählt zu den schönsten mittelalterlichen Festungen an der Donau und ist Symbol des Đerdap-Nationalparks, der die größten Flussklippenlandschaften Europas umfasst. Am Nachmittag besichtigen wir die archäologische Stätte von Lepenski Vir, einst war der Ort Zentrum prähistorischer Kulturen. Die hier gefundenen Überreste religiöser Architektur stammen aus der Zeit um 6500 v. Chr. An der Schiffsanlegestelle wartet unser Boot, das uns nach Tekija bringt. Während der Schifffahrt erleben wir das „Eiserne Tor“, jenen Flussabschnitt, wo sich die behäbige Donau einen abenteuerlichen Weg durch die Karpaten



1 Kloster Žiča © slast20/Fotolia.com 2 Gamzigrad, Galerius-Palast © Pavle Marjanovic 3 Uvac Canyon © Aleksandar Todorovic/stock.adobe.com

gebahnt hat, einen der spektakulärsten Taldurchbrüche Europas. Über 100 Kilometer schlängelt sich der große Fluss hier durch dicht bewaldete Bergzüge und dann wieder durch enge Schluchten mit bis zu 300 Meter hohen Felswänden (Kazan Schlucht). Wir passieren auch die Tabula Traiana, die Trajanstafel, die nur vom Schiff aus wahrnehmbar ist. Sie beschreibt, wie die Straße einst durch den Fels gebaut wurde. Die Trajans-Brücke über die Donau war eine antike Meisterleistung, die Überreste der Pfeiler sind noch sichtbar.

4. Tag: Kladovo - Gamzigrad/Felix Romuliana - Resava-Höhle - Kraljevo. Weiter geht es mit unserer Spurensuche der antiken Welt, heute besichtigen wir die Ruinen der Kaiserresidenz Felix Romuliana. Der Galerius-Palast mit seiner vollständig erhaltenen Mauer mit 20 mächtigen, bastionsartigen Türmen ist UNESCO-Weltkulturerbe. Am Nachmittag besichtigen wir nahe dem befestigten Kloster Manasija die beeindruckende Tropfsteinhöhle Resava: Ein gut 40-minütiger Rundgang führt durch einige große Hallen mit faszinierenden Stalagmiten und Stalaktiten. Anschließend Weiterfahrt nach Kraljevo.

5. Tag: Kraljevo - Kloster Žiča - UNESCO Weltkulturerbe Kloster Studenica - Novi Pazar - Sjenica - Zlatar. Wir besuchen das Kloster Žiča, ein Beispiel der so genannten Raška-Schule, quasi in ihrer Hochblüte. So nennt man die architektonische Verschmelzung westlicher romanischer und östlicher byzantinischer Elemente im 12. bis 13. Jh. Das Kloster Lawra Žiča war jahrhundertlang die Krönungskirche der serbischen Könige, herrlich ist die beredte Stille, die uns innerhalb der Klostermauern umfängt. Wir fahren weiter zum Kloster Studenica, das zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Neben Žiča trägt es den Ehrentitel Lawra und gilt als Wiege des serbischen Königreichs. Das großartige Kloster ist das bedeutendste mittelalterliche Kloster in Serbien, es gilt in geistlicher und künstlerischer Hinsicht als Zentrum der serbischen Kultur und Vorbild für nachfolgende Klosterbauten der sogenannten Raška-Schule. Besonders beeindruckend sind die gut erhaltenen, detaillierten Wandgemälde in der Königskirche des Klosters. Über Novi Pazar und Sjenica erreichen wir gegen Abend das Zlatar-Gebirge.

6. Tag: Zlatar - Mileševa - Uvac Canyon - Belgrad. Das Kloster Mileševa, das wichtigste Kloster des ehemaligen Serbischen Königreichs. Die Fresken gehören zur Spitzenklasse europäischer Malerei des 13. Jh. Im Kloster befindet sich auch das Fresko der „Weiße Engel“. Anschließend fahren wir zum Canyon des Flusses Uvac, das Gebiet wurde 1971 zum Naturreservat ernannt. Charakteristisch für den gigantischen Canyon sind seine zahlreichen Mäander, tief eingeschnitten in das Kalkmassiv. Wir erkunden den Canyon mit dem Boot und genießen die traumhafte Aussicht. Am Nachmittag brechen wir auf Richtung Norden und erreichen am Abend wieder die serbische Hauptstadt Belgrad. Abendessen in einem serbischen Restaurant im Zentrum von Belgrad.

7. Tag: Belgrad - Wien - Graz/Salzburg/Innsbruck/Klagenfurt bzw. Linz. Am Vormittag bleibt noch genügend Zeit für einen letzten Spaziergang durch die sympathische Hauptstadt, gegen Mittag erfolgt der Transfer zum Flughafen. Am Nachmittag Rückflug mit Austrian nach Wien (ca. 15.05 - 16.20 Uhr) und weiter in die Bundesländer bzw. mit AIRail nach Linz und Salzburg.

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus/Kleinbus und **Hotels/HP**

TERMIN	REISELEITER	P ESBR
25.05. - 31.05.2019	Chr. Himmelfahrt	Željko Pilipović
Flug ab Wien		€ 1.140,-
AIRail ab Linz, Flug ab Wien		€ 1.290,-
AIRail ab Salzburg ¹ , Flug ab Wien		€ 1.240,-
Flug ab Graz, Klagenfurt, Innsbruck		€ 1.260,-
EZ-Zuschlag		€ 220,-

¹Aufgrund der Schließung des Flughafens Salzburg (24.4. - 28.5.2019) ist in diesem Zeitraum der Flug ab Salzburg leider nicht möglich. Wir bieten die Anreise nach Wien mit dem AIRail an!

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Belgrad und retour
- Transfers und Rundreise mit einem serbischen Reisebus mit AC
- 5 Übernachtungen in ****Hotels und 1 Nacht in einem ***sup. Hotel (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- 5 Abendessen im Hotel, 1 Abendessen in einem typischen Restaurant in Belgrad
- Mittagsimbiss inkl. Weinverkostung am 2. Tag
- Eintritte (ca. € 40,-): Belgrad (Festung Kalemegdan, Kirche des HL Sava), Novi Sad (Festung Petrovaradin), Krušedol (Kloster), Kostolac (Archäologischer Park Viminacium), Golubac (Festung), Donji Milanovac (Lepenski vir Museum), Gamzigrad (Galerius-Palast), Resava-Höhle, Kloster Žiča, Kloster Studenica, Kloster Mileševa, Ledana-Höhle
- Bootsfahrt auf der Donau durch den Đerdap-Nationalpark
- Bootsfahrt durch den Uvac Canyon
- qualifizierte deutschsprachige serbische Reiseleitung
- 1 Trescher Reiseführer „Serbien“ je Zimmer
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 116,- ab Wien bzw. € 216,- ab den BL)

Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 28 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Belgrad	****Hotel „Life Design“ (zentral gelegen)
Kladovo	****Hotel „Aquastar Danube“ (direkt an der Donau)
Vrnjačka	****Hotel „Slatina“ (zentral gelegen)
Zlatar	***sup. Hotel „Zlatarski Zlatnik“ (zentral gelegen)



Serbien